



Truppausbildung Teil 1

Grundausbildungslehrgang

**Ausbildungshilfe für den
Ausbildungsabschnitt**

Technische Hilfe



Die Aufgabenverteilung innerhalb einer Gruppe / Staffel beim Einsatz der Technischen Hilfe erklären und alle Grundtätigkeiten der Trupps und des Melders auf Befehl selbstständig ausführen können.



- Aufgabenverteilung innerhalb der Staffel und der Gruppe im Technischen Hilfeleistungseinsatz



Begriffsbestimmung





Die Technische Hilfe umfasst Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachen z.B. bei

- Explosionen
- Überschwemmungen
- Unfällen
- ähnlichen Ereignissen



Retten ist das Abwenden einer Lebensgefahr von Menschen oder Tieren durch

- lebensrettende Sofortmaßnahmen, die sich auf das Erhalten bzw. die Wiederherstellung von Atmung, Kreislauf und Herztätigkeit richten
- das Befreien aus einer lebensbedrohenden Zwangslage durch technische Rettungsmaßnahmen



Einsatzmittel und Mannschaft



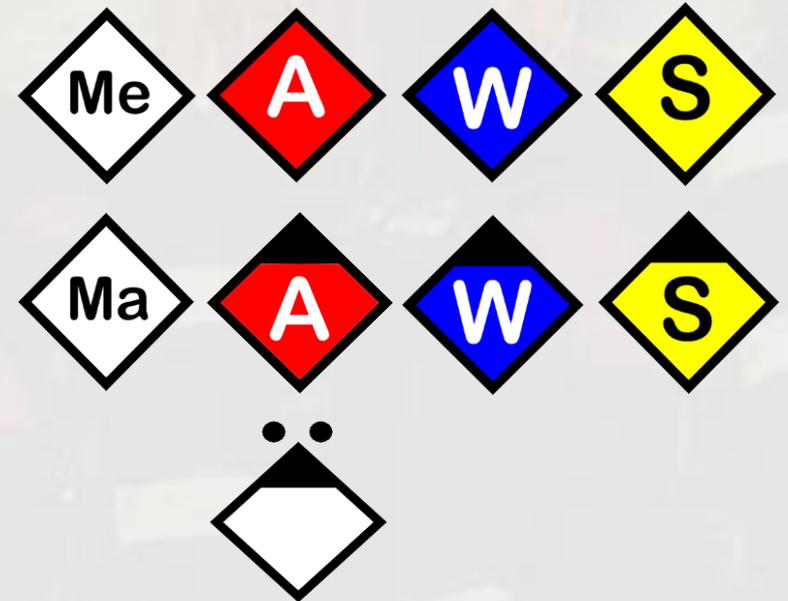
Die Gruppe (0/1/8/9)



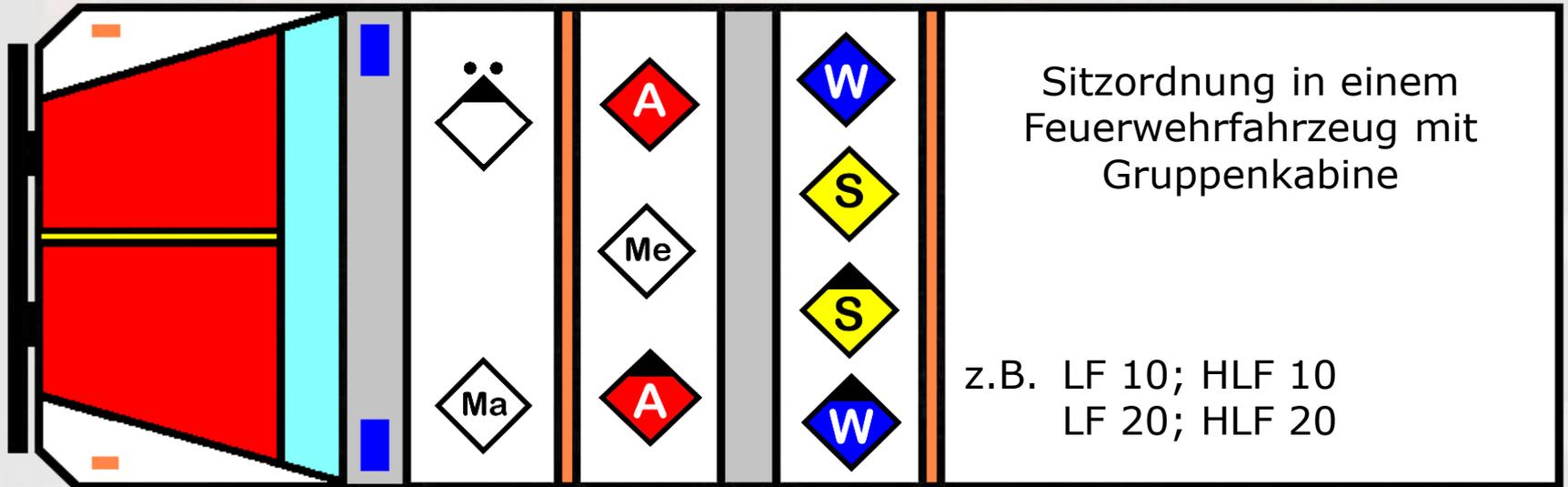
Einsatzmittel
z.B. HLF 10



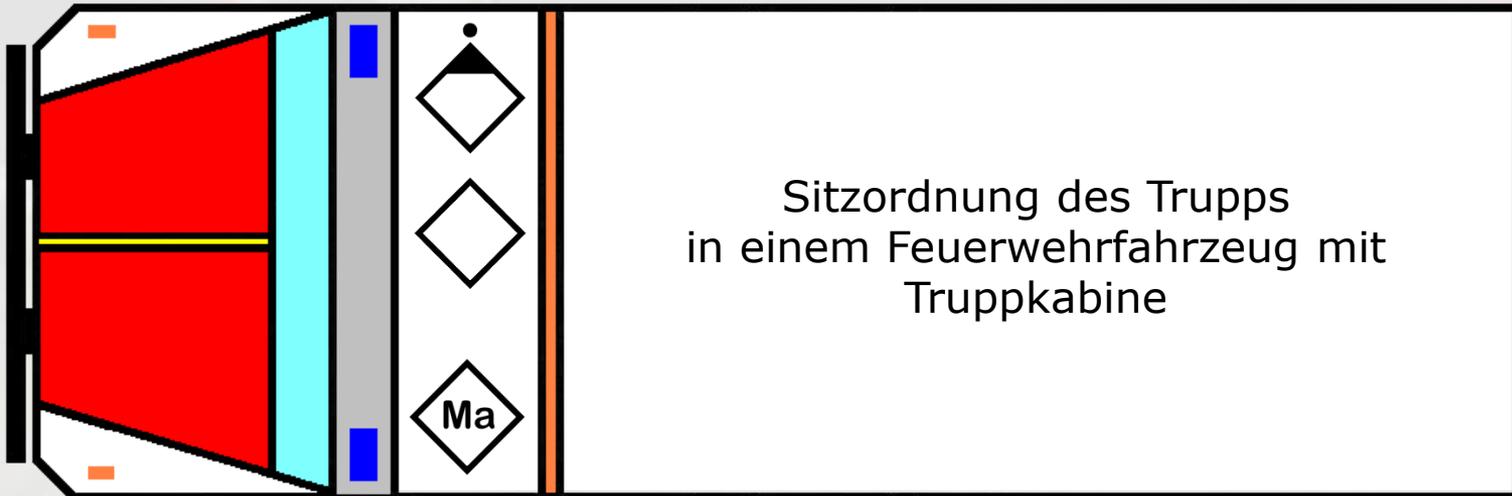
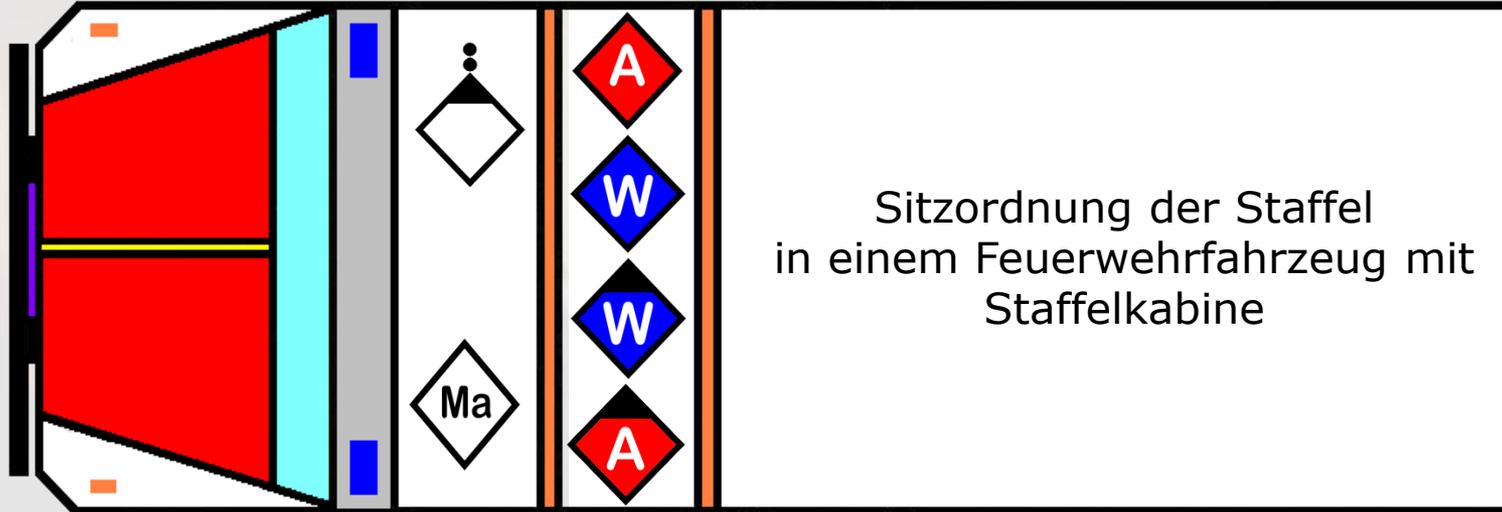
Mannschaft



Sitzordnung der Mannschaft



Sitzordnung der Mannschaft





Besondere Gefahren im Hilfeleistungseinsatz





Während des Hilfeleistungseinsatzes ist mit besonderen Gefahren zu rechnen:

- Splitter
- Druck- und Zugspannungen
- Scharfe Kanten
- Unkontrolliertes Bewegen von Lasten
- Einklemmen
- Reißen von Anschlagmitteln und Seilen
- Brandgefahr durch auslaufende Flüssigkeiten



Ausrüstung





Die Schutzausrüstung im Technischen Hilfeleistungseinsatz besteht aus

- persönlicher Schutzausrüstung und
- spezieller persönlicher Schutzausrüstung je nach Einsatzfähigkeit
 - Warnkleidung
 - Schnittschutz
 - Augenschutz
 - Gesichtsschutz
 - Gehörschutz
 -

siehe hierzu Unterrichtseinheit „Persönliche Schutzausrüstung“



Gruppenführer, Melder und Trupführer

- Handsprechfunkgerät
- Beleuchtungsgerät
-

Angriffstruppmann

- Sanitätskasten
- Brechwerkzeug
- Feuerwehrleine
-

Wassertruppmann

- Sicherungs- und Warngerät
- Löschgerät
- Beleuchtungsgerät
-

Schlauchtruppmann

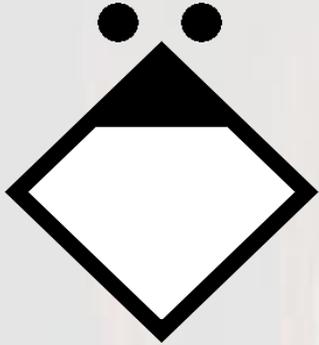
- Spreizgerät
- Schneidgerät
- sonstiges Arbeitsgerät
-



Aufgaben innerhalb einer Gruppe



Die Gruppenführung



Der Gruppenführer leitet den Einsatz seiner taktischen Einheit, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle

Zum Beispiel:

Einheit	Angriffstrupp
Auftrag	zur Personenrettung
Mittel	mit dem hydraulischen Rettungsgerät
Ziel	zum Unfallfahrzeug
Weg	über die Fahrbahn

vor !

Die Befehle müssen von den Truppführern wiederholt werden



Der Maschinist ist Fahrer und bedient die Pumpe sowie Sonderaggregate

- Er sichert sofort die Einsatzstelle mit:
 - Warnblinkanlage
 - Fahrlicht
 - Blauem Blinklicht
- unterstützt bei der Entnahme und ggf. Bereitstellung der Einsatzmittel
- ist für die ordnungsgemäße Verlastung der Einsatzmittel verantwortlich
- meldet Mängel an Einsatzmitteln dem Einheitsführer



Der Melder übernimmt befohlene Aufgaben

- bei der Lagefeststellung
- beim Instellungbringen der Einsatzmittel
- beim Betreuen von Personen
- bei der Informationsübertragung



Der Angriffstrupp

- rettet
- führt die Erstversorgung durch
- leistet technische Hilfe
- Die Erstversorgung wird bis zur Übergabe an den Rettungsdienst (mindestens Erste Hilfe) durchgeführt
- der Angriffstrupp rüstet sich aus mit den befohlenen Einsatzmitteln aus und leistet technische Hilfe
- Steht kein Schlauchtrupp zur Verfügung bringt der Angriffstrupp seine Einsatzmittel selbst vor



Der Wassertrupp

- sichert auf Befehl die Einsatzstelle gegen weitere Gefahren
- nimmt die hierfür erforderlichen Einsatzmittel vor

Gefahren z.B.:

- fließender Verkehr
- Nachsacken, Wegrutschen oder Wegrollen
- Brandgefahr
- herabfallende Teile
- Dunkelheit
- Betriebsstoffe und Energieversorgung



Der Schlauchtrupp

- bereitet die befohlenen Einsatzmittel für den Einsatz vor
- unterstützt den Angriffstrupp
- betreibt die zugehörigen Aggregate
- ist der Angriffstrupp durch die Erstversorgung von Personen gebunden, setzt er die befohlenen Einsatzmittel ein
- auf Befehl übernimmt er zusätzliche Sicherungsmaßnahmen oder andere Aufgaben



Bei Ausfall von Kräften oder in besonderen Lagen bestimmt die Gruppenführung die Aufgabenverteilung



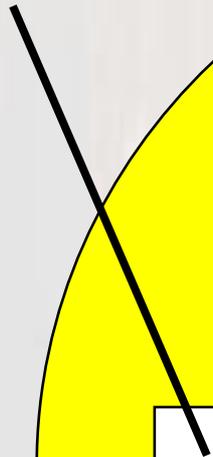
Ordnung des Raumes



Raumordnung

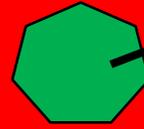


Ablagefläche für aus dem Arbeitsbereich entfernte Gegenstände

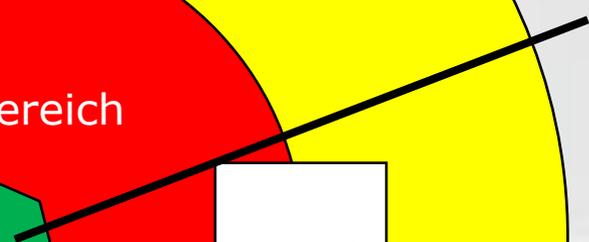


Absperrbereich

Arbeitsbereich



Gefahrenstelle

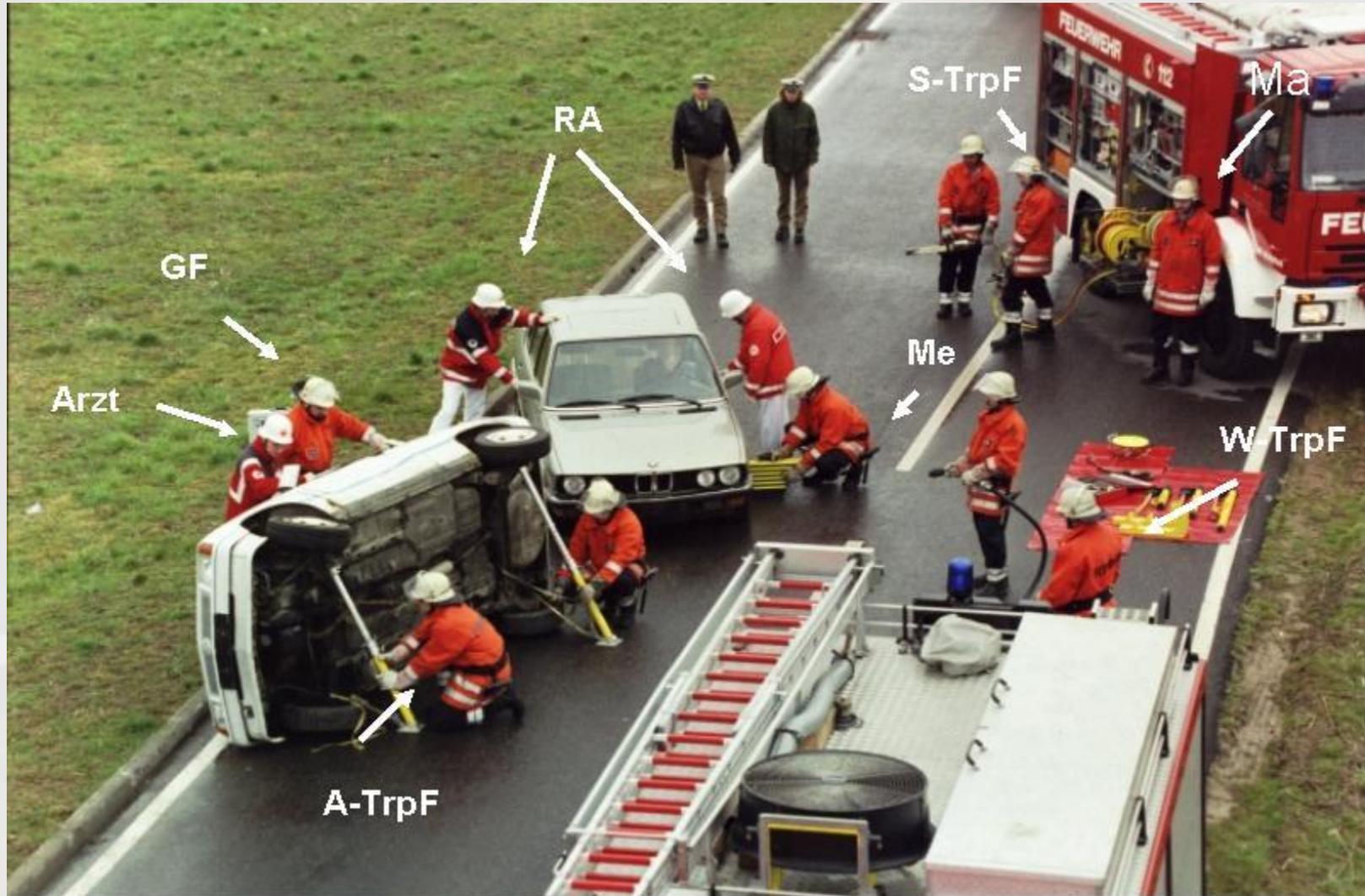


Bereitstellungsfläche für Einsatzmittel und Einsatzkräfte

Ablagefläche für Einsatzmittel



Beispiel einer Technischen Hilfe





Einsatzregeln



Einsatzregeln (*Allgemein*)



- Einsatzbefehle werden von der beauftragten Einsatzkraft bzw. von dem jeweiligen Truppführer wiederholt
- Der Trupp geht im Gefahrenbereich grundsätzlich gemeinsam vor.
- Der Truppführer ist für die Einsatzbereitschaft, Aufgabenerledigung und für die Sicherheit des Trupps verantwortlich.
- Die persönliche Schutzausrüstung ist den jeweiligen Erfordernissen des Einsatzes anzupassen.

Einsatzregeln (Rettung und Betreuung)



- Eigensicherung ist zu beachten
- Die medizinische Erstversorgung hat oberste Priorität.
- Eine zu rettende Person darf bis zur Übergabe an den Rettungsdienst niemals ohne Betreuung sein.
- Eine Erkundung sollte grundsätzlich nicht alleine erfolgen. (Um die Betreuung einer betroffenen Person sicherzustellen)

Einsatzregeln (Gefahrenbeseitigung)



- Eine unkontrollierte Bewegung einer Last (Nachsacken, Wegrutschen, Wegrollen,) muss verhindert werden
- Eine Last muss beim Heben durch unterbauen gesichert werden
- Bemerkt eine Einsatzkraft eine besondere Gefahr (z.B. Einsturz- oder Explosionsgefahr) und ist unverzügliches In-Sicherheit-Bringen notwendig, gibt sie das Kommando

„Gefahr – Alle sofort zurück!“

- Jede Einsatzkraft gibt dieses Kommando weiter, alle gehen zurück und sammeln sich am Feuerwehrfahrzeug.
- Der Einheitsführer überprüft die Vollzähligkeit der Mannschaft, trifft weitere Maßnahmen und gibt Lagemeldungen
- Beseitigung oder Kennzeichnung und Absperrung von besonderen Gefahrenstellen innerhalb des Arbeitsbereiches nach erneuter Erkundung



- Die Gruppenführung befiehlt „zum Abmarsch fertig“.
- Nach diesem Kommando werden alle Geräte gemeinsam zum Fahrzeug gebracht und verladen.
- Die Schadenstelle wird geräumt und übergeben.
- Die Gruppe tritt hinter dem Fahrzeug an, der Maschinist meldet der Gruppenführung „Gerätschaften verlastet, zum Abmarsch fertig“.
- Im Feuerwehrhaus ist die Einsatzbereitschaft sofort wieder herzustellen.

